

Blogbeitrag zu den Gottesdiensten vom 20.2.2022

Frank Naumann, Pfarrer

«Wie eine wertvolle Perle»



«Wie eine wertvolle Perle» - die Idee für das Thema des Gottesdienstes findet sich in einem Gleichnis, das Jesus erzählte: »Mit Gottes himmlischem Reich ist es wie mit einem Kaufmann, der auf der Suche nach kostbaren Perlen war. Als er eine von unschätzbarem Wert entdeckte, verkaufte er alles, was er hatte, und kaufte dafür die Perle.« Matthäus 13,45f

Der Gottesdienst wurde gestaltet von Nina Wirz bzw. Martin Geiser, Orgel, Jan Moll bzw. Griselda Naumann, LektorIn, und Pfarrer Frank Naumann

Schriftlesung, Kolosser 4 (Hfa):

2 Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.

3 Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, sein Geheimnis zu verkünden: die Botschaft von Christus, für die ich hier im Gefängnis sitze. 4 Und betet, dass ich darüber frei und offen reden kann, wie Gott es mir aufgetragen hat.

5 Verhaltet euch weise und besonnen denen gegenüber, die keine Christen sind. Macht das Beste aus der Zeit, die euch geschenkt ist! 6 Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein. Bemüht euch darum, für jeden die richtigen Worte zu finden.

Wie es zu der Predigt kam:

In den letzten Monaten lasen wir in der Gruppe „Über Gott und die Welt“ die vier Kapitel des Kolosserbriefes. Dabei haben wir gleich mehrere wertvolle Perlen für uns und unseren Alltag entdecken können.

Der Brief richtet sich an Menschen in einer Stadt namens Kolossä (heutige Türkei), die ihren Alltag mit dem neuen Glauben leben wollten. Damals wie heute ist das gar nicht so einfach...

Der ganze Brief lässt sich hier nachlesen: <https://www.bibleserver.com/HFA/Kolosser>

Einen kurzen Film zu Aufbau und Inhalt des Briefes finden Sie hier:

<https://dasbibelprojekt.visiomedial.org/videos/kolosser/>

Im Gottesdienst vom Sonntag ging es um obigen kurzen Abschnitt, der sich im letzten Kapitel vor den Grüßen findet. Wir entdeckten in ihm mind. drei Perlen, um die es dann auch in der Predigt ging, sie heißen:

- Wie können wir beten?!
- Wie können wir eine Aufgabe bzw. einen Auftrag erfüllen?!
- Wie können wir miteinander umgehen?!

Passend zur ersten Perle finden Sie folgend noch die beiden Gebete des Gottesdienstes. Der Kolosserbrief gab uns auch den Impuls, selbst wieder (vermehrt) zu schreiben. Beigefügt haben Sie eine Vorlage. Vielleicht wissen Sie gerade von jemandem, der sich über Post von Ihnen freuen würde...

Segen

Der Barmherzige segne dich und behüte dich.

Der Gütige lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Ewige hebe sein Angesicht zu dir und gebe dir Frieden.

Morgengebet

Gott, zu dir rufe ich in der Frühe des Tages.

Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir;

ich kann es nicht allein.

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht; ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;

ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;

ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;

in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;

ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.

Vater im Himmel, Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht, Lob und Dank sei dir für den neuen Tag. Lob und Dank sei dir für alle deine Güte und Treue in meinem vergangenen Leben.

Du hast mir viel Gutes erwiesen, lass mich nun auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.

Du wirst mir nicht mehr auflegen, als ich tragen kann.

Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.

Herr, was dieser Tag auch bringt, dein Name sei gelobt!

Amen.

Dietrich Bonhoeffer

Fürbittegebät

Gott

üses Läbe kreist um di
wie ä unändlechi Spirale.

Du bisch um üs
und umgisch üs.

Schänk üs Chraft und Muet
i üsem Läbe
im Mitenang
und Fürenang

Zeig üs d'Schönheit vom Wachse,
vo üsere Läbesspirale,
dass das wo mir tröime
cha Würklechkeit wärde.

Gib üs ä inneri Rueh,
dass mir uf dä hütig Tag,
wo im Liecht und Schatte
Morge und Abe ghüllt isch,
chöi lose und luege
und voller Glück chöi läbe.

Mir wei dankbar si
dass mir chöi vertraue, gloube, lache und
liebe
und dass d'Spirale vo üsem Läbe o
witerdräit,
we mir düe gränne, Angscht und truurig si.

Gott
üses Läbe kreist um di
wie ä unändlechi Spirale.
Du bisch um üs
und umgisch üs.

Amen

Jan Moll

